Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 13 (1963)
Heft: 3

Artikel: Zweiter Beitrag zur Schmetterlingsfauna von Zeneggen (VS)
Autor: Sterzl, Otto
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042451

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN **Nr. 3**

DER

ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

N. F. / 13. Jahrgang **Mai / Juni 1963**

ZWEITER BEITRAG ZUR SCHMETTERLINGSFAUNA VON ZENEGGEN (VS)

Otto Sterzl

Im Heft 4/1962 dieser Zeitschrift veröffentlichte ich eine Anzahl von Arten, die ich in den Sommern 1960 und 1961 in Zeneggen und seiner Umgebung fing bzw. feststellte, und die in der Arbeit von Dr. W. SAUTER und E. DE BROS "Notes sur la faune des lépidoptères de Zeneggen" nicht angeführt sind, also Neufunde waren.

Im Sommer 1962 nahm ich in der Zeit vom 3. bis 15. August wieder in Zeneggen Aufenthalt. Begünstigt durch ausgesprochen schönes Wetter, verbunden mit hohen Tagestemperaturen, die auch in den Abend- und Nachtstunden nicht allzu stark absanken, zeitigte vor allem der Lichtfang, welcher wieder mit der Mischlichtlampe betrieben wurde, hervorragende Erfolge.

Besonders erwähnen möchte ich die am 11. und 13. August durchgeführten Lichtfänge. Beide Nächte waren ungemein warm - 19° C bzw. 22° C -, vollkommen windstill, jedoch sternenklar und unmittelbar vor dem Vollmond. Ich habe in mehr als 40-jähriger Sammeltätigkeit niemals solche Massenanflüge erlebt, wie an diesen beiden Abenden, besonders an dem des 13. August! Trotz dieses Massenanfluges, welcher das Sichten der interessanten Arten ungemein erschwerte, konnten an diesen Abenden einige Arten erbeutet werden, die besonders erwähnenswert sind. So am 11. August Cucullia santonici Hb. ssp. odorata Gn.; am 13. 8. flogen innerhalb einer Viertelstunde 3 ♂♂ von Ochropleura vallesiaca Bsd. und 1 ♂ von Euxoa denticulosa Esp. (= cos Hb.) an die Leinwand!

Im nachfolgenden führe ich jene Arten an, die in den beiden bisher erschienenen Arbeiten noch nicht erwähnt wurden. Dabei verwende ich wieder dieselbe systematische Aufzählung der Arten, wie sie der Arbeit SAUTER's und DE BROS und meiner zugrundelag. Bei den Heteroceren (einschliesslich der "Micros") handelt es sich, wenn nicht anders vermerkt, um Fänge an der Mischlichtlampe. Zahlen unmittelbar nach den Artnamen bezeichnen ihre Nummer im Werk K. VORBRODT und J. MUELLER-RUTZ: " Die Schmetterlinge der Schweiz".

Fangplätze auf der Felsenheide bei Zeneggen.

1. Liste der noch nicht erwähnten Arten.

Lymantria dispar L. (287).	Am 3.8.1962 1 ♂.
Rhagades pruni Schiff. (1311).	Am 5.8. auf der Felsensteppe unterhalb Zeneggen.
Euxoa obelisca Schiff. (389).	5.8.
Scotia segetum Schiff. (393).	3.8.
Chersotis cuprea Schiff. (352).	Vom 11.8. an bei Tag auf Scabiosenblüten sitzend.
Amathes baja Schiff. (333).	13.8.
Cucullia santonici Hb. ssp. odorata Gn. (680).	Von dieser seltenen Art, die nur an wenigen Orten in der Schweiz bekannt wurde - zu den im Vorbrodt angegebenen Fundplätzen kommt noch Zermatt, wo sie von Dr. SCHMIDLIN gefangen wurde - erbeutete ich am 11.8. 1 ♂.
Amphipyra pyramidea L. (597).	11.8.
Catocala elocata Esp. (755).	Von dieser mehr in der Ebene vorkommenden Art am 13.8. 1 ♂.
Catocala puerpera Gio. (756).	Am 3.8. 1 ♂.
Triphosa dubitata L. (925).	Am 9.8.
Entephria nobiliaria H.S. (985).	Am 13.8. 1 ♂.
Hydriomena furcata Thnbg. (1023).	Am 11.8. und 13.8.
Eupithecia centaureata Schiff. (oblongata Thnbg.) (1047).	Von dieser nicht allzu häufigen Art am 3.8. 1 ♂.
Eupithecia satyrata Hb. (1056).	Am 13.8. ein Falter, der der Stammform angehört.
Eupithecia impurata Hb. (1090).	Am 5.8.
Laspeyresia pomonella L. (1922).	Am 3.8.

2. Bemerkungen über einige interessante Arten.

Celerio livornica Esp. (208). Dr. SAUTER und DE BROS vermerken in ihrer Arbeit den Anflug eine ♂ dieses Schwärmers. Während mir während meines Aufenthaltes in den Jahren 1960 und 1961 nicht ein Falter an die Leinwand flog, konnte ich am 3.8. und 5.8. einen Massenanflug dieser Art verzeichnen. Es war sicherlich ein Wanderflug, denn wenige Tage vorher, am 30.7., wurde von meinem Freunde, Herrn Dr. W. HAYEK, ein solcher in den Oetztaleralpen, bei der Samoarhütte oberhalb Vent, beobachtet. Die meisten der angeflogenen Falter waren sehr defekt, während Dr. HAYEK noch zahlreiche tadellose Tiere erbeutete.

Euxoa denticulosa Esp. (cos Hb.) (373). HANS MALICKY, dessen Fangergebnisse in Zeneggen am 31.8./1.9.1959 in der Arbeit von Dr. W. SAUTER und DE BROS veröffentlicht wurden, hat diese Agrotide am Licht erbeutet. Am 13.8. flog auch mir 1 ♂ dieser Art an die Leinwand. Es ist somit ihr Vorkommen in Zeneggen neuerlich nachgewiesen.

Euxoa recùssa Hb. (383). Kann auch mit meinem Fang am 5.8. neuerlich bestätigt werden.

Chersotis andereggi Bsd. (351). Bisher für Zeneggen nur in wenigen Exemplaren nachgewiesen, flog mir ab 5.8. jeden Leuchtabend mehrmals an die Leinwand.

Chloridea peltigera Schiff. (697). Flog auch am 3. und 5.8. in sehr grosser Zahl mit Cel. livornica Esp. an; die meisten waren in sehr gutem Erhal-

tungszustand. Am 9.8. war neuerdings ein starker Anflug dieser Art zu verzeichnen; es waren aber die meisten Tiere schon sehr stark beschädigt. An diesem Tag und auch an den folgenden flog aber kein Celerio livornica Esp. Falter mehr an. Der Wanderflug dürfte beendet gewesen sein.

Hypochalcia ahenella Z. (1453). Am 18.7.60 fing ich eine Phycitidae, die ich im Heft 4/1962 als H. lignella Hb. im Verzeichnis anführte. Herr Dr. SCHMIDLIN teilte mir aber dazu brieflich mit, dass das Vorkommen dieser Art in der Schweiz sehr zweifelhaft ist. Herr Dr. KLIMESCH, Linz, dem ich das fragliche Stück zur neuerlichen Bestimmung vorlegte, stellte nach eingehendem Vergleich mit Tieren seiner Sammlung fest, dass es sich bei meinem Stück um Hypochalcia ahenella Z. und nicht um Hypochalcia lignella Hb. handelt. In meinem Artenverzeichnis ist deshalb H. lignella Hb. zu streichen und durch H. ahenella Z. zu ersetzen.

Marasmarcha wullschlegeli M.-R. (2038). Bereits von Dr. SAUTER und DE BROS für Zeneggen nachgewiesen. Mit meinem Fang am 5.8. wird das Vorkommen dieser sehr seltenen Art neuerlich bestätigt.

Fangplätze von Melitaea deione berisali Rühl. und Procris albanica Nauf. zwischen Zeneggen und Burgen.

Abschliessend sei wieder sowohl Herrn Dr. KLIMESCH für das Bestimmen etlicher Microlepidopteren, als auch Herrn Dipl. Ing. PINKER für das Ueberprüfen bzw. Bestimmen einiger Noctuiden und Geometriden herzlichst gedankt. Besten Dank sei auch Herrn MALICKY für das Anfertigen der Genitalpräparate der Procris-Arten ausgesprochen.

Adresse des Verfassers: Otto Sterzl
Lainzerstrasse 126,
Haus 2/3

Wien 13
Oesterreich

EIN WEITERER BEITRAG ZUR SCHMETTERLINGSFAUNA VON ZENEGGEN

Werner Moser

Nach der ersten, vielbeachteten Veröffentlichung der Herren Dr. W. SAUTER, Zürich und E. DE BROS, Binningen "Notes sur la faune des lépidoptères de Zeneggen", erschienen im Bulletin de la Murithienne, Société valaisanne des sciences naturelles, fasc. LXXVI, année 1959, sind weitere Fangergebnisse aus dieser Gegend bekannt geworden. Einmal ein 2tägiges Sammelergebnis von Herrn H. MALICKY aus Wien, und dann von Herrn O. STERZL aus Wien während dreier Sommeraufenthalte 1960, 1961 und 1962. Angeregt durch die erstgenannte Arbeit, setzte ich im Jahre 1960 meinen